

Pressemitteilung

25. September 2023

Mitteldeutsche Airport Holding schmiedet Allianz mit AOT für Zusammenarbeit im Frachtbereich

Die Mitteldeutsche Airport Holding hat mit der Airports of Thailand PLC (AOT) eine Allianz geschlossen, um bei der Entwicklung von Best Practices in den Bereichen Flughafenfrachtbetrieb und bei der Streckenentwicklung zusammenzuarbeiten.

Anake Teeraviwatchai, Senior Executive Vice President (Corporate Strategy), Sirote Duangratana, Senior Executive Vice President (Business Development and Marketing) und Götz Ahmelnann, CEO der Mitteldeutschen Airport Holding, Betreiber des Flughafens Leipzig/Halle (LEJ), haben die Zusammenarbeit mit dem Abschluss des Sister Airport Agreement (SAA) am 20. September 2023 im Rosewood Bangkok Hotel initialisiert.

An der Unterzeichnungszeremonie nahmen weitere leitende Mitarbeiter der AOT und Sandra Hamann, Senior Manager Strategic Projects der Mitteldeutschen Airport Holding, teil.

Die Mitteldeutsche Airport Holding gehört damit zu den 14 Unternehmen und Organisationen in 10 Ländern, die mit dem führenden thailändischen Flughafenbetreiber zusammenarbeiten.

Der Flughafen Leipzig/Halle ist das zweitgrößte Luftfrachtdrehkreuz in Deutschland und das drittgrößte in Europa. Aufgrund seiner erstklassigen Lage in Mitteldeutschland und Mitteleuropa hat LEJ über 250 Zielorte. Der Airport verbindet Deutschland mit Europa durch eine direkte Anbindung an die transeuropäischen Autobahnen und das europäische Schienennetz. Der Flughafen wird von 90 Fluggesellschaften angesteuert und bietet Platz für mehr als 1,5 Millionen Passagiere und 1,6 Millionen Tonnen Fracht pro Jahr. Außerdem hat LEJ die CEIV Pharma-Zertifizierung der International Air Transport Association (IATA). Der Airport ist das weltweit größte Drehkreuz der DHL sowie das erste regionale Luftfrachtzentrum von Amazon Air in Europa. Damit ist LEJ eines der bedeutendsten Drehkreuze für Express- und E-Commerce-Sendungen.

Die Airports of Thailand Plc. (AOT) ist ein staatliches Unternehmen, das dem Verkehrsministerium untersteht. Das Unternehmen wurde 2002 aus der Umwandlung der Airports Authority of Thailand in eine Aktiengesellschaft gegründet. Es

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

betreibt sechs internationale Flughäfen in Thailand: Suvarnabhumi Airport (BKK), Don Mueang International Airport (DMK), Chiang Mai International Airport (CNX), Mae Fah Luang Chiang Rai International Airport (CEI), Phuket International Airport (HKT) und Hat Yai International Airport (HDY).

Der Flughafen Suvarnabhumi dient als Thailands nationales Tor und als regionales Luftverkehrskreuz nach Südasiens und Südostasiens. Gegenwärtig kann der Flughafen bis zu 45 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen, und es wird geschätzt, dass die maximale Passagierkapazität bei 100 Millionen pro Jahr liegt. AOT verwaltet eine Zollfreizone, die sich nördlich des Passagierterminals über rund 660.000 Quadratmeter erstreckt. In der Freizone sind die beiden Frachtterminalbetreiber TG und BFS angesiedelt, die zusammen eine Frachtkapazität von 1,7 Millionen Tonnen pro Jahr bereitstellen. 2022 verzeichnete der Flughafen Suvarnabhumi einen Anstieg der Zahl der Flüge um 98,04 % und eine Zunahme der Frachttonnage um 5,34 % im Vergleich zu 2021.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2022 rund 1,56 Millionen Fluggäste und rund 1,5 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2022 rund 841.500 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2022 rund 101.000 Flugzeugbewegungen und über 2,4 Millionen Fluggäste.

Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2022 rund 841.500 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2022 rund 101.000 Flugzeugbewegungen und über 2.4 Millionen Fluggäste.